

GEMEINDE BRIEF



Nr. 01 • Dezember 2017 / Januar 2018

*Gott spricht:
Ich will dem Durstigen
geben von der
Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.*

Offenbarung 21,6

*Jahreslosung
2018*



Grafik: Pfeffer

ÜBERSICHT

Schwerpunkt.....	2	Treffs und Gruppen.....	8	Nachrichten.....	17
Gottesdienste.....	5	Was Sie nicht versäumen dürfen.....	14	Pinnwand.....	24
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	7	Musik-Musik-Musik.....	16	Gemeinde von A bis Z.....	25

Weniger Dinge, mehr Beziehung

„Ihr lebt in einer Welt der Dinge und habt wenig Zeit zusammen zu sein.“ So beschreibt eine Besucherin aus Marokko, was sie in Deutschland erlebt.

So ganz unrecht hat sie nicht, denke ich. Wir sind manchmal sehr beschäftigt mit den Dingen, - vor allem mit denen, die wir haben könnten. Wir durchsuchen nächtelang das Internet, wählen aus, vergleichen, was das Billigste ist und kommen dabei auf Ideen, was wir vielleicht doch noch lieber hätten. In solchen Nächten sind wir nicht mehr ganz bei uns, sondern da, wo uns die haben wollen, die etwas verkaufen. Umgekehrt ist es für Viele zu einem Hobby geworden, möglichst viele Dinge bei Ebay und Co anzubieten. Weit über die Berufswelt hinaus ist unsere Gesellschaft stark bestimmt von dem Gedanken, möglichst viel kaufen und verkaufen zu können und unsere Kinder werden in einer Welt groß, in der es alles gibt – nur einen Klick weit entfernt. Das Meiste ist erst einmal nur virtuell da, als Bild. Aber es ist da. Ich brauche nur Geld, damit ich es dann auch habe.

Wer die Dinge gemacht hat, wie sie eigentlich entstehen, das wird kaum noch erlebbar und begreiflich. Ein Karikaturist zeichnete kürzlich unsere Welt als gigantischen Internet-shop. Mitten drin sitzen wir und klicken an, was wir zum Leben brauchen.

In einem der letzten Gemeindebriefe wurde beschrieben, dass eine Wirtschaft, die ständiges Wachstum braucht, unsere Mitwelt mehr und mehr auf ein verwertbares Material reduziert und sie entsprechend hemmungslos ausbeutet, wenn keine Regeln und Grenzen gesetzt werden. Parallel dazu erfahren wir, dass immer mehr Bereiche unseres eigenen Lebens zu einer Ware werden. Erlebnisse, wie eine Reise oder ein schönes Fest, sind durchgeplant zu kaufen. Kontakte zu Menschen wer-

den über die sozialen Medien gezählt und gehandelt. Komplizierte menschliche Vorgänge, die eigentlich ganz viel mit einer gelingenden Beziehung zu tun haben, wie zum Beispiel das Begreifen und Lernen, werden in Module gepackt, mit Patienten versehen und verkauft.

Wie anders erleben wir eine Reise, in der nicht alles gekauft ist, sondern unvorhergesehener Weise geschieht. Wie anders lernen wir, wenn wir uns von einer Person beeindruckt lassen. Und wie viel lebendiger ist ein Beziehungsnetz, das nicht nur aus virtuellen „friends“ besteht.

Vieles, was unverwechselbar zu uns gehören könnte, wird auf dem Wege der Umwandlung in eine käufliche Ware zu einem Ding außerhalb von uns. Dabei schrumpft das Gefühl für das, was wir sind. Denn das, was uns eigentlich ausmacht, sind doch unsere ganz eigenen unverwechselbaren Erinnerungen und Erlebnisse, unsere Freundschaften, die Beziehungen zu Familie, Kollegen und zu unseren Nachbarn. Auch unsere eigenen Fähigkeiten gehören dazu, ganz besonders dann, wenn wir erleben, dass andere Menschen danach fragen und wir mit diesen Fähigkeiten für sie wichtig werden. Sich gegenseitig zu helfen, gemeinsam etwas zu schaffen, das gibt ein starkes Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit.

Wenn wir alles das immer weniger erleben, verlieren wir uns selber im zu Vielen. Der Verlust von Heimat, von Identität und echten Werten – wie er zur Zeit von vielen beklagt wird – hat auch mit dieser Form des Lebens und Wirtschaftens zu tun. Wir sind dabei, uns selbst fremd zu werden und uns selbst zu verunsichern, - und nicht etwa die Menschen, die aus der Fremde zu uns kommen. Was unserer Gesellschaft fehlt, sind nicht die Dinge, sondern gute Beziehung.

Klar ist: Mehr Beziehung heißt auch mehr Konflikt. In einer Welt, wo jeder für sich ist und nicht mehr auf den anderen angewiesen scheint, kann man den kleinen und großen Streitigkeiten zumindest oberflächlich aus dem Weg gehen: Lieber kaufe ich meinen Kindern ein eigenes Gartentrampolin, als dass sie beim Nachbarn fragen müssen, ob sie auch mal springen dürfen. Wie anders lässt sich die Dichte von Trampolins in einer Reihenhaussiedlung erklären?

Jeder für sich. Das ist erst mal bequemer. Auf Dauer werden wir uns aber nicht alle aus dem Weg gehen können. Da ist es doch hilfreicher, die kleinen Konflikte auch auszutragen und sich so der nachbarschaftlichen Gemeinschaft immer wieder neu sicher zu werden. Nicht zuletzt ist ein gemeinsam genutztes Ding gut für alle, die sich kein privates leisten können. Um im Bild zu bleiben: Es hat eben nicht Jeder einen Garten und nicht Jede kann für ihr Kind ein Trampolin anschaffen.

Längst haben sie sich Menschen auf den Weg gemacht, neue Erfahrungen mit nachbarschaftlichem Leben und Arbeiten zu machen.

Anderswo gibt es die gewachsenen Beziehungen auch noch. Oft spielt dabei der Gedanke des Teilens oder der Mehrfachnutzung von gebrauchten Dingen oder andere wirtschaftliche Aspekte eine Rolle.

Die Bürgervereine und die Stadtteilarbeit, die wir als Gemeinde unterstützen, gehören in diese Bewegung. Aber auch sonst gibt es eine Menge guter Ansätze, die Sie, lieber Leser, liebe Leserin rechts auf dem Infocettel nachlesen können.

Viel Freude beim Aufrechterhalten gewachsener Nachbarschaft und beim Ausprobieren neuer Wege wünscht Ihnen Ihr

Stephan Schmidlein



Tausch- oder Talentbörsen
Es gibt in Deutschland verschiedene Tauschbörsen, die nicht über Geld, sondern mit einer eigenen Währung funktionieren. Diese ist nur dazu gedacht, das Tauschen von nachbarschaftlichen Dienstleistungen zu erleichtern. Manche agieren auch deutschlandweit. Wie zu Beispiel
www.tauschgnom.de mit derzeit etwa über 130.000 aktiven Angeboten.

Food.coop
Sie wollen umstellen auf Bio-Ernährung und suchen eine preiswerte Möglichkeit? Machen Sie mit bei der Einkaufskooperative in Lendersdorf. Sie geben etwas von Ihrer Zeit in den Ladendienst und kommen in den Vorzug des Direkteinkaufs bei Bio-Bauern oder Bio-Lieferanten Ihrer Region.
www.kernbeiser.wordpress.com

Gemeinschaftliches Tun, so wie im letzten September: Da haben Jugendliche aus Serbien, Albanien, Kosovo, Afrika, Japan sowie Konfirmand/innen und Senior/innen mit viel Mühe aus dicken Baumstämmen Sitz-Möbel für den Hof unserer Gemeinde gestaltet. Was zuerst wie ein einfaches Arbeits-Projekt aussah, führte tiefer: Menschen, die sich gar nicht kannten, sind ins Gespräch gekommen und haben etwas zusammen geschaffen. Wo gibt es sonst noch Orte, an denen Menschen zusammenkommen und was miteinander für das Gemeinwesen tun?

Suchen und schaffen wir diese Orte!

Couch-Surfing

Sie sind bereit für eine oder mehrere Nächte Besuch in den eigenen vier Wänden zu beherbergen? Sie wollen auf ihrer nächsten Städte-Reise nicht in einer Pension oder einem Hotel übernachten, sondern nehmen gerne das Angebot an bei jemandem zuhause zu nächtigen? Schauen Sie mal auf www.couchsurfing.org

Reparatur Café

Sie haben ein kaputtes Gerät oder etwas anderes, das wieder funktionstüchtig gemacht werden sollte? Bringen Sie es zum Café Repare und lassen Sie es dort kostenlos reparieren von ehrenamtlichen Helfern. Trinken Sie dabei eine gute Tasse Kaffee und kommen Sie ins Gespräch. Vielleicht haben Sie ja selbst auch eine geschickte Hand für solche Dinge. Dann werden Sie selber zum Reparaturmeister oder -meisterin. Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, Der nächste Termin: Freitag, 01.12.2017, 15.00 bis 18.00 Uhr

PrymPark

Unsere Gemeinde hat das nachbarschaftlich und ökologisch ausgerichtete Wohnprojekt PrymPark auf den Weg gebracht. Schauen Sie doch mal aktuell auf www.prympark.de. Hier sind gleich mehrere Aspekte nachbarschaftlichen Lebens im Blick: Gemeinsames Bauen, Nutzung von Gemeinschaftsräumen und Gemeinschaftsgarten, eine gemeinsame Werkstatt zum Reparieren, die gemeinsame Energieerzeugung und -nutzung, einen Siedlungsplatz zur Begegnung mit der Möglichkeit gute Kontakte zwischen Jung und Alt zu knüpfen, die in gegenseitige Hilfe münden kann.

Nachbarliche Vernetzung über Internet: Es gibt inzwischen auch Internetportale, die dabei helfen, in der Nachbarschaft zu schenken, zu teilen und gemeinsame Aktionen zur Verbesserung des Umfeldes zu verabreden. Hier drei Portale ausprobieren, worum es dabei geht und wie es funktioniert: www.alleNachbarn.de
www.netzwerk-nachbarschaft.net
www.nebenan.de

„Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reicht von der Erde bis an den Himmel.“

Wie kann Liebe in unserer Welt Raum gewinnen?

Unsere Welt sieht so lieblos aus: Menschen denken immer nur noch an sich und ihr eigenes Vorkommen. Andere können sich nicht so um Kranke kümmern wie sie es gerne tun würden. Krieg, Terror und Hass prägen unsere täglichen Nachrichten. Oft verhandeln Politiker monatelang, und einen richtigen Fortschritt gibt es dann doch nicht. Unser Tun scheint oft vergeblich, unsere Welt lieblos.

Andererseits: Es gibt auch viele Zeichen der Liebe! Wenn wir es dann doch schaffen, unsere Nachbarin im Krankenhaus zu besuchen. Wenn sich Menschen umeinander kümmern, einander auf einem schweren Weg begleiten. Wer unverhofft doch Unterstützung erfährt, wird selbst wieder stark und kann anderen helfen. Manchmal genügt der Anruf eines netten Menschen, und wir gewinnen neuen Mut! Oder wir erleben, dass sich andere für uns einsetzen: für Fairness, eine gerechte Nebenkosten-Abrechnung, oder dass jemand in einem Streit vermittelt.

Woher kommt die Liebe, die wir einander weitergeben können?

Martin Luther – am Ende dieses Jubiläumsjahres sei er noch einmal zitiert – hat ein wunderbares Bild dafür gefunden, wie Gott in unserer so unübersichtlichen Welt wirkt. Gott als „ein glühender Backofen“. Das ist natürlich gerade in der Adventszeit ein schönes Bild: Mit den Plätzchen, die wir backen und einander schenken, geben wir

Freude und Liebe weiter. Die Gemeinschaft, die wir erleben, wenn wir bei Kerzenschein gemütlich die Plätzchen-Dose leeren, kann zur Kraftquelle und Ermutigung für die nächste Zeit werden. Aber natürlich meinte Luther diesen Satz sinnbildlich. Gott als Backofen, der Himmel und Erde verbindet. Ein Backofen, der immer neu angefacht wird und dauernd glüht, damit Gottes Liebe unter uns wirken kann. Luther entwirft dieses Bild, um zu verdeutlichen, was im Abendmahl geschieht. Da feiern wir die Gegenwart Jesu mitten unter uns – wie auch immer Theologen sich das vorstellen mögen.

Für Luther ist die Frucht des Abendmahls die Liebe. Im Abendmahl lassen wir uns von Gott finden, erfahren wir Gottes „Liebe und Wohltat“ – in ihm können wir Gottes Liebe spüren. Kein Engel (!) könne Gottes „große überschwängliche Liebe (...) begreifen und ergründen, denn Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reicht von der Erde bis an den Himmel.“

In der Christuskirche lassen wir uns von Jesus an den Tisch einladen. Wir kommen mit unseren ganz verschiedenen Lebensgeschichten zusammen. Bei allen Unterschieden lassen wir uns in der Nachfolge Jesu zusammenführen, lassen uns von seinen Spuren der Liebe zum Leben ermutigen. Die Gemeinschaft mit



Jesus erleben wir am Tisch auch als Gemeinschaft untereinander. Wir feiern diese Gemeinschaft nicht ausgrenzend sondern, einladend. Das ist nicht immer einfach. Sicher, am Sonntag im Gottesdienst gelingt das wohl schon – aber in unserem Alltags-Gottesdienst ist es dann immer auch mal schwierig, konsequent einladend zu sein. Das war offenbar schon zu Luthers Zeiten so. Luther predigte weiter: „Die Liebe spür‘ ich noch nicht unter euch allhier in Wittenberg, wiewohl euch viel gepredigt ist, in welcher ihr euch doch förderlich üben sollt.“

Allen diesen Übungen, allem diakonischem Engagement zum Trotz, bleiben weitere „Übungen“ nötig. Lassen wir uns davon auch im neuen Jahr motivieren, dass Gott den „Backofen seiner Liebe“ weiter befeuert, und wir daran mitwirken, dass Gottes Liebe in unserer Welt nicht weiter zurückgedrängt wird, sondern Raum gewinnt!

Dirk Siedler

02. DEZEMBER

18.00	Christuskirche Adventsvesper	Schellberg
-------	---------------------------------	------------

03. DEZEMBER 1. Advent

10.00	Christuskirche	Schmidtlein
11.30	Christuskirche, Taufen	Schmidtlein
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
11.00	Birkesdorf Familientag, s. Seite 15	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau	van Riesen/ Konfi-Eltern
11.00	Nörvenich Familiengottesdienst	Rössler
11.15	Huchem-Stammeln	Heucher
11.15	Schlich	Hornfeck
9.45	LVR-Klinik Düren ökum. Beauftragung	Grab / v. d. Bos-Nicolai

09. DEZEMBER

18.00	Christuskirche Adventsvesper	Heucher
18.00	Nörvenich	Rössler

10. DEZEMBER 2. Advent

11.00	Christuskirche Familientag, s. Seite 15	Schellberg
10.00	Niedererau (Schenkel-Schoeller-Stift)	Weyer
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

16. DEZEMBER

18.00	Christuskirche Adventsvesper	Schmidtlein
18.00	Lutherkirche Buir	Weyer

17. DEZEMBER 3. Advent

10.00	Christuskirche „Dritter Sonntag“ mit Mittag- essen, Vorbereitung am 13.12., s. Seite 8	Schmidtlein
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau	Gaevert

23. DEZEMBER

18.00	Christuskirche Adventsvesper	Siedler
-------	---------------------------------	---------

24. DEZEMBER 4. Advent - Heiligabend

14.00	Christuskirche Familiengottesdienst	Schellberg
16.00	Christuskirche Familiengottesdienst Kinderchor	Schellberg
18.00	Christuskirche, Kantorei	Siedler
23.00	Christuskirche, Jugendchor	Schmidtlein
16.00	Lutherkirche Buir Familiengottesdienst	Weyer
17.30	Lutherkirche Buir	Weyer
10.30	Gürzenich	Hornfeck
10.30	Altenheim Stürtzstraße	Siedler
11.00	Niedererau, ökumenisch (Schenkel-Schoeller-Stift)	Weyer/ Uerschelen
14.30	Huchem-Stammeln	Heucher
14.30	Nörvenich Familiengottesdienst	Rössler
16.30	Nörvenich	Rössler
15.00	Birkesdorf Familiengottesdienst Kinder- und Jugendchor	Reschke-Rank
18.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
16.00	Gey	Schmidtlein
16.00	Kreuzau Familiengottesdienst	van Riesen
16.00	Merzenich Familiengottesdienst	Heucher
18.00	Merzenich Christvesper	Neubert
16.00	Schlich Familiengottesdienst	Hornfeck
18.00	Nideggen	Gaevert

25. DEZEMBER 1. Weihnachtstag

10.00	Christuskirche, Abendmahl	Siedler
10.30	Kreuzau, Abendmahl	Gaevert
10.30	Niederzier, Abendmahl	Heucher
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

26. DEZEMBER 2. Weihnachtstag

10.00	Christuskirche	Schmidtlein
-------	----------------	-------------

31. DEZEMBER Altjahrsabend

18.00	Christuskirche Abendmahl	Schellberg
17.00	Lutherkirche Buir Abendmahl	Weyer
18.30	Birkesdorf Abendmahl	Weyer

07. JANUAR

10.00	Christuskirche	Siedler
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau	van Riesen

14. JANUAR

10.00	Christuskirche	Schmidtlein
11.30	Christuskirche, Taufen	Schmidtlein
10.00	Merzenich	Heucher
10.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift	Weyer
10.00	Nörvenich	Rössler
11.30	Nörvenich, Taufen	Rössler
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

20. JANUAR

18.00	Lutherkirche Buir	Weyer
-------	-------------------	-------

21. JANUAR

10.00	Christuskirche „Dritter Sonntag“ mit Mittagessen, Vorbereitung am 17.01., s. Seite 8	Schellberg
10.00	Birkesdorf mit Frühstück	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau Vorstellung der KonfirmandInnen	Gaevert

28. JANUAR

10.00	Christuskirche, Abendmahl	Siedler
11.30	Christuskirche, Taufen	Siedler
10.00	Oberzier	Heucher
11.15	Huchem-Stammeln	Heucher
12.15	Nörvenich, Taufen	Rössler

31. JANUAR

15.00	Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift)	Weyer
-------	--	-------

04. FEBRUAR

10.00	Christuskirche	Schmidtlein
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau Vorstellung der KonfirmandInnen	Gaevert

KINDERGOTTESDIENSTE**03. DEZEMBER 1. Advent**

10.00	Christuskirche	Schellberg
11.15	Huchem-Stammeln	Team

17. DEZEMBER 3. Advent

11.00	Merzenich	Heucher
-------	-----------	---------

07. JANUAR

10.00	Christuskirche	Schellberg
-------	----------------	------------

21. JANUAR

11.00	Merzenich	Heucher
-------	-----------	---------

28. JANUAR

11.00	Nörvenich	Rössler
11.15	Huchem-Stammeln	Team

04. FEBRUAR

10.00	Christuskirche	Schellberg
11.00	Merzenich	Heucher

*Wir wünschen
unseren Lesern
und Leserinnen
ein fröhliches
Weihnachtsfest . . .*

*. . . und ein
gesegnetes
neues
Jahr!*

www.evangelische-gemeinde-dueren.de

**Emmaus-Kapelle
Evangelischer
Friedhof
an der Kölnstraße**

- Trauerfeiern
- Erdbestattungen
- Urnenbeisetzungen
im Urnengrabfeld
- Urnenbeisetzungen
im Columbarium

Informationen:
Alexander Müller
Anna Schmidt
Tel. 02421/188-0



www.evangelische-gemeinde-dueren.de
Stichwort: Friedhof

BEREICH DÜREN-INNENSTADT

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Für die Innenstadt sind zuständig:

• Pfarrerin Vera Schellberg
Tel. 02421/224284

• Pfarrer Stephan Schmidlein
Tel. 02421/6933579

Frauen lesen Bibel anders

Wir treffen uns am 13.12.2017 zur Adventsfeier und dann im Neuen Jahr am 31.01.2018 bei Cornelia Kenke, Zeppe- linstraße.

Theologisches Forum Düren

17.01.2018, 19 Uhr
Einführung in das Weihnachtsoratorium, Kantaten 4 bis 6
Referent: Kantor Stefan Iseke

Bonhoeffer-Lesekreis

14.12., 19.30 Uhr, Vortragsraum neben der Christuskirche. Wir lesen weiterhin „Luther. Die zentralen Texte“ von Martin H. Jung. Der Januar-Termin kann telefonisch bei Manfred Schuster erfragt werden. Leitung: Dirk Siedler
Kontakt: M. Schuster, 02421/963812

Christlich-islamischer Gesprächskreis

11.12., 20 Uhr, im Café International: Gelebter Islam. DITIB-Moscheegemeinden empirisch untersucht.
Die Referentin Dr. Theresa Beilschmidt (Goslar) ist Soziologin und hat die Arbeit von DITIB-Vereinen empirisch untersucht. Sie wird ihre Forschungsergebnisse präsentieren.
Infos bei Dirk Chr. Siedler

Seniorenkreis Düren-Mitte

Treffen der Senioren der Pfarrbezirke 2 und 5 am ersten und dritten Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen (Raum Paraguay); nicht in den Ferien; Kostenbeitrag: 3 €
06.12.: „Der Nikolaus ist schon da...“
Ein heiterer Nachmittag am Nikolaus-Tag mit Kirstin Hansen.
13.12.: Senioren-Adventsfeier des 2. und des 5. Pfarrbezirks, s. Seite 15
17.01.: Thema stand noch nicht fest
07.02.: „Die Kunst-Bienale in Venedig“ - ein Streifzug durch die Kunstwerke aus aller Welt. Referent: Dirk Siedler

Ruhe.Punkt in der Emmaus-Kapelle

donnerstags, 13 Uhr
07., 14. und 21.12.2017 sowie am 11., 18., 25.01. und 01.02.2018
Interessierte können sich gerne im Emmaus-Team engagieren.
Kontakt: Dirk Siedler

• Pfarrer Dr. Dirk Chr. Siedler
Tel. 02421/502640

Besuchsdienstkreis

04.01.2018, 15.30 Uhr, Haus der Evangelischen Gemeinde, Lublin-Raum.
Wir suchen weiter Ehrenamtliche, die Freude daran haben, anderen eine Freude zu machen!

Gottesdienste in Altenheimen

07.12., 14.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, St. Gertrud, Kölnstraße 62

„Dritter Sonntag“ in der Christuskirche

gemeinsam vorbereiten - gemeinsam feiern - gemeinsam essen
Vorbereitungstreffen für alle, die mitmachen möchten:
Mittwoch, 13.12.2017, 18 Uhr (für So, 17.12.) und Mittwoch, 17.01.2018, 19 Uhr (für So., 21.1.) jeweils im Foyer

Frauencafé für Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen
montags, 16 Uhr im Café International

EVANGELISCHE KANTOREI

Leitung: Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

Erwachsenen-Chor

Probe freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Jugend-Chor

Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr

Kinder-Chor

für Schulkinder
Probe mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

EVANGELISCHER FRAUENVEREIN DÜREN e. V.

Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365

12.12.2017, 15.00 Uhr:
Weihnachtliches Beisammensein
Referenten: Cornelia und Klaus Kenke.

Die Advents- und Weihnachtszeit wird wie kein anderes Fest durch ihre Lieder geprägt. Johann Sebastian Bach hat mit seinen Kompositionen die protestantische Kirchenmusik begründet. Sein Weihnachtsoratorium fasziniert bis heute die Menschen. Johann Sebastian Bach wird im Mittelpunkt unserer adventlichen Feier stehen.

• Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert
(In Elternzeit; Vertretung erfragen
Sie bitte unter Tel. 02421/188-0)



FAMILIEN- und ERWACHSENENBILDUNG im Haus der Evangelischen Gemeinde
02421/188-170

• **Essen in Gemeinschaft**
dienstags, 12.15 Uhr
Zur Zeit können keine Neuansmeldungen angenommen werden.

• **Club 55 Handwerkerdienst** für soziale Zwecke, donnerstags, 14 - 16 Uhr, 02421/188-173

• **Dürener Sozialrad**
Mo. 13 - 15 Uhr, Di., Mi. 9 - 12 Uhr, Do. 9 - 11.00 Uhr im Fahrradkeller
Fahrradselbsthilfewerkstatt
02421/188-233 (s. Seite 24)

• **Babytreff und Eltern-Kind-Kurse**
Ausführliche Informationen unter www.bildung-bewegt-dueren.de

09.01.2018, 15.00 Uhr:
Bedeutende Dürener vergangener Zeiten
Referent: Helmut Krebs, Leiter des Stadt- und Kreisarchivs, Düren

Er stellt uns in Wort und Bildern Lebensschicksale bekannter Dürener Persönlichkeiten vor, die ihre besonderen Fähigkeiten auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene einzusetzen wussten.

SENIORENBILDUNG „Das Netz . . .“ im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1**Kontakt und Information:**

Familien- und Erwachsenenbildung
Montag - Donnerstag, 8.30-12.30 Uhr
Telefon: 02421/188-170
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org
www.bildung-bewegt-dueren.de

Netzbüro - Gemeinde unterWEGs
dienstags und donnerstags, 9-12 Uhr
Telefon: 02421/188-123
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

- **Erzählcafé** (s. Seite 20)
dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- **Internetcafé 46 +**
montags, mittwochs, freitags
10 - 13 Uhr, Kontakt: 02421/188-170
oder 02421/188-141
- **Tanz am Nachmittag bei Live-Musik**
(Kein Tanz im Dezember)
24.01.2018, Einlass ab 14 Uhr
Kosten: 4 Euro, inkl. Kaffee; Kontakt:
Brigitte Pirotte, Tel. 02421/6949228
- **Offener Treff**
jeden Donnerstag, 15 - 17 Uhr
(Eingang B) Raum: Internet-Café
Marlis Aschenhof, 0176/56516985
- **Die fidelen Kegelfreunde**
Posthotel Düren, 15 - 18 Uhr
Gr. 1: Fritz Anklam, jeder 1. Mittwoch
im Monat / Gr. 2: Herr Klein, jeder 3.
Mittwoch im Monat: 02421/188-123
- **Repair Café / Reparatur Café**
01.12.2017 und 26.01.2018
jeweils 15 - 18 Uhr
Leitung: Iris Vasic
- **Philosophisches Café**
jeweils 19.15 - 21.15 Uhr
04.12.2017: Wozu Philosophie?
08.01.2018: Was heißt es, sich selbst
ernst zu nehmen?
Auskunft bei:
Helmut Dondorf, 02421/4081232
- **Seidenmalen**
An jedem ersten und dritten Mittwoch
im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr
Kontakt: Frau Fiedler, 02421/85355
- **Englisch für Senioren,
Anfänger und Fortgeschrittene**
freitags, Raum Lublin
14.00 - 15.30 Uhr für Fortgeschrittene
16.00 - 17.30 Uhr für Anfänger, Aus-
kunft: Angela Seetzen, 02426/5423
- **Kultur & Natur in der Euregio**
Touren zu Sehenswürdigkeiten in
der Euregio und darüber hinaus
7. Februar 2018
**Die Ausgrabungen
unter dem Kölner Dom**
12.45 Uhr Treffen am Bahnhof
Düren in der Haupthalle
13.15 Uhr Abfahrt des Zuges
14.00 Uhr Einkehr in einem Café
15.30 Uhr Führung
Rückfahrt nach 17.00 Uhr
Die Gesamtkosten von 170 Euro für
Gruppenfahrkarte Bahn und
Gruppenführung werden auf die Teil-
nehmerInnen umgelegt.
Ggf. noch Kosten für Kaffee und
Kuchen; die Tour ist leider nicht
barrierefrei; max. 20 TeilnehmerInnen
Auskunft und Anmeldung
kurzfristig bei Helmut Dondorf
Tel.: 02421 4081232
Mobil: 0160 8248339
Mail: helmut-dondorf@t-online.de
- **Gemeinde unterWEGs**
(s. Seite 21)

BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540

Fahrdienst zu den Gottesdiensten
Wir holen Sie gerne ab. Bitte rufen Sie
bei Helma Tietjen, 02421/86181 an.

Kinderbetreuung während des
Gottesdienstes, 1. Sonntag im Monat

Frühstücksgottesdienst
21.01.2018, 10 Uhr (s. Seite 16)

Seniorenachmittag
05.02.2018, 15 Uhr

Flötenchor
Probe dienstags, 10 - 12 Uhr
Leitung: Peter Michael, Tel. 02425/1375

Posaunenchor
Probe dienstags, 18.30 - 20.30 Uhr
Leitung: Frau Stenzel, 02433/43711

Frauentreff
donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

Männerbastelgruppe
mittwochs, 14.30 - 17.00 Uhr

Bastelgruppe „Junge Herren“
donnerstags, 14 - 17 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis
dienstags, 9.00 - 12.30 Uhr

Essen in Gemeinschaft
an jedem Donnerstag, 12.45 Uhr.
Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

**Kinder- und Jugendchor
Joyful Voices**
• für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Probe donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr
• für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr
Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

Konfirmandenunterricht
dienstags, 16.30 Uhr

Skat im Gemeindezentrum
dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Anmeldung unter: 02421/188-170

Qigongkurs „Die 8 Brokate“
montags, 18.30 Uhr, Anmeldung bei
Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

Evangelische Frauenhilfe
mittwochs, jeweils 14.30 - 16.45 Uhr

06.12.2017: Gemeinsam mit der
Senioren-Adventsfeier, s. Seite 15

10.01.2018:
Rückblick auf das Jahr 2017
Referentin: Monika Münzberg

24.01.2018:
„Für die Ewigkeit – Plastik“
Referentin: Monika Münzberg

**Gesellschafts-
politischer Lesekreis**
09.01.2018, 19 Uhr (s. Seite 24)

Puppenspiel-Theater
01.12.2017, 16 Uhr
Eine Familie aus unserem Gemeinde-
bereich spielt für Klein und Groß.

BEREICH DÜREN-NORD, DÜREN-GÜRZENICH, DÜREN-DERICHSWEILER, SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262 (In Elternzeit; für Vertretung wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 02421/188-0); Gottesdienste i.d.R. Pfarrerin Katja Hornfeck

Gottesdienst in Schlich kath. St. Martinuskirche

Sonntag, 03.12., 1. Advent, 11.15 Uhr
Sonntag, 24.12., Heiligabend, 16 Uhr:
Familiengottesdienst
Das Weihnachtsstück und die Regenbogenkids gehören natürlich auch wieder dazu.

Gottesdienst im AWO- Seniorenzentrum Gürzenich

24.12.2017, 10.30 Uhr:
Andacht zur Heiligen Nacht
25.01.2018, 15 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst
Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Adventskranz selbst binden

28.11.2017, 19 Uhr
Infos und Anmeldung bei
Annette Uerlichs, 02423/901087
Email: annette@uerlichs.de

Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

erster und dritter Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde in Düren
Termine finden Sie auf Seite 8 unter **Seniorenkreis Düren-Mitte**.
Fragen zum Fahrdienst bitte an Stefanie Rademacher-Loup, Tel.: 02421/188-123

Vorlese- und Singnachmittag

im AWO-Seniorenzentrum, mit anschließendem Kaffeetrinken: erst wieder im Februar 2018
Es freuen sich darauf Edda, Thea und Toni

Fromme Frauen Schlich

Im Dezember findet kein Treffen statt; dafür treffen wir uns am 30.11.2017 um 18 Uhr im Restaurant Wettstein.

04.01.2018 um 19.30 Uhr
bei Frau Ozvald, Bongard 6

Die "Regenbogenkids"

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schlich, Paradiesstraße. Dann basteln, singen und beten wir. Wir hören Geschichten und spielen auch manchmal welche.

Die nächsten Termine sind am 6., 13. und 20. Dezember
Wir bereiten das Weihnachtsstück zum Familiengottesdienstes an Heiligabend vor. Neue Kinder, die gerne mitspielen wollen, sind uns herzlich willkommen!

Im neuen Jahr geht es dann am 31. Januar wieder los.

Infos bei Annette Uerlichs,
Tel.: 02423 901087
Oder komm einfach vorbei!

BEREICH BUIR - MANHEIM - GOLZHEIM - MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586

Abendmahls-Gottesdienste im Altenheim St. Josef

Mittwoch, 13.12.2017 und 17.01.2018, jeweils 15.30 Uhr.
Herzliche Einladung auch an alle Menschen, die außerhalb wohnen.

Senioren-Café

Unser traditioneller Advents-Nachmittag findet am Donnerstag, 14.12.2017 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf viele Gäste - auch, falls Sie keine schriftliche Einladung bekommen sollten. Sie sind herzlich eingeladen!
Zum ersten Senioren-Café im neuen Jahr treffen wir uns am Donnerstag, 18.01.2018 mit vielen Gästen - dann ist Karneval angesagt.

Kirchenkaffee

Kirchenkaffee gibt es im Anschluss an die Gottesdienste am 3. Dezember 2017 und 7. Januar 2018.

Regenbogenzeit

Zu unserer nächsten Regenbogenzeit treffen wir uns am Sonntag, 17. Dezember. Ihr bekommt alle rechtzeitig eine Einladung mit näheren Informationen.

Gruppe für Kleinkinder

Baby bis Kindergartenalter
montags, 9.00 - 10.30 Uhr
Info: Heidi Binger, Tel. 02421/200844

Volkstänze aus Griechenland

Alle 14 Tage donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr. In diesem Kurs, der sich ausdrücklich auch an Anfänger richtet, tanzen wir traditionelle Kreistänze.
Anmeldung: 02421/188-170

Frauenfrühstück

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 23.01.2018 ab 9.00 Uhr.
Nähere Auskunft bei:
Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

Kreativer Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag, 8.45 - 11.45 Uhr
Herzliche Einladung zum kreativen Gestalten: Nähen, Sticken, Klöppeln, Basteln, Häkeln, Stricken und Vieles mehr. Bei uns können Sie in netter Gesellschaft Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bei Rückfragen helfe ich gerne weiter: Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

Komm, sing mit!

Neuer Chor
dienstags um 20 Uhr

Biographische Schreibwerkstatt in Buir

donnerstags, 15.00 - 16.30 Uhr

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN / STADTTEILARBEIT

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

Gottesdienst**Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8**

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und auch sonst alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten:

Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, 21. Dezember 2017 um 16.30 Uhr.

Wir bieten Ihnen auch gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.

Infos: Vera Schellberg

Seniorenachmittag

13.12.2017, 14.30 - 17.00 Uhr Seniorennadventsfeier sowie am 10. und 24.01.2018 jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

Kontakt: Vera Schellberg

Frühstückstreff in der Fabrik

07. und 21.12.2017 sowie 04. und 18.01.2018 jeweils von 10 - 12 Uhr

Kontakt: Frau Aschenhof,
0176/56516985

Sanfte Seniorengymnastik

an jedem Montag von 9 bis 10 Uhr
(nicht in den Ferien)

Kontakt: Vera Schellberg

Schnullercafé Düren-Ost

freitags 10 - 12 Uhr, für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr; kostenlos;
Infos: 02421/188-170

Maltreff-Düren-Ost

dienstags, 9.30 - 13.00 Uhr

Sprachcafé

montags, 14 - 16 Uhr, Astrid Schröder

Zwergenbande

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren
Info u. Anmeldung: 02421/188-170

Musikzwerge

montags 9 - 10, 10 - 11 u. 11 - 12 Uhr für Groß-Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren; Fabrik für Kultur & Stadtteil;
Info: 02421/188-170

Disco-Fox

Fortgeschrittene und Technik
dienstags 18 Uhr Info u. Anmeldung:
02421/188-170

**AUS DEM BÜRGERVEREIN
im Bürgerhaus Düren-Ost**

• **Vermietung der Räume**
des Bürgerhauses für private Feiern
Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

• **Sprechstunde**
für Mieter des Satellitenviertels
dienstags 10.00 - 11.30 Uhr und
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
im Bürgerverein Satellitenviertel e.V.
(Ecke Gneisenastr./Nörvenicher Str.)
Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

• **Malstudio „Atmo S phère“** Kunst in der Fabrik (ehemals Becker & Funck, Binsfelder Str.) mittwochs 14 - 17.30 Uhr
Leitung: Doris Schuband, 02421/10157

An alle Kinder von 4 - 12 Jahre

Der nächste

Kindersamstag

ist erst wieder im März 2018

im Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9



Bis dahin laden wir Euch ein zu den
Kinder- und Familien-Gottesdiensten
in der Christuskirche

- Familiengottesdienst am 10.12.2017 um 11 Uhr
- Familiengottesdienste an Heiligabend um 14 und um 16 Uhr
- Kindergottesdienst am 03.12. und zum neuen Jahr am 07.01.2018 um 10 Uhr

Wer in den Gottesdiensten an Heiligabend beim Krippenspiel mitmachen möchte, kann sich gerne melden. Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann gerne anrufen bei Pfarrerin
Vera Schellberg, 02421/224284

BEREICH DN-RÖLSDORF DN-BIRGEL GEY und KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten.

Pfarrer Stephan Schmidlein,
Tel.: 02421/6933579

**Gottesdienst
an Heiligabend in Gey**
Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr
Katholische Kirche in Gey

Es gibt wieder ein kleines Hirtenspiel im Gottesdienst. Wer macht mit?
Bitte melden bei Stephan Schmidlein
Tel.: 02421 / 6933579

FeierAbend in Gey

Der FeierAbend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen. Im Dezember findet kein Feierabend statt.

Mittwoch, 31.01.2018, 20 Uhr
Katholisches Pfarrheim Gey,
Friedhofstraße

Gemeindeabend in Birgel

Offenes Treffen für alle zum Gespräch und Austausch

Dienstag, 12.12.2017, 19.30 Uhr,
diesmal bei Familie Nußbaum,
Krauskopfstraße 15
Dienstag, 09.01.2018, 19.30 Uhr,
wieder in der Burg (Zugang im Toreingang links)

Abendmahlsgottesdienst in Rölsdorf

Kapelle des Seniorenzentrums St. Nikolaus, Dr.-Overhues-Allee 42
Freitag, 09.12.2017, 15 Uhr
Freitag, 13.01.2018, 15 Uhr

Senioren-Adventsfeier

Donnerstag, 14.12.2017, 14.30 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1
s. Seite 15

BEREICH KREUZAU - NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist. **Pfarrer Martin Gaever**, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127 und **Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen**, Tel. 02422/5029322
E-mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org
www.facebook.de/EvangelischeGemeindeZuDuerenKreuzauNideggen

Bibelgesprächskreis

Alle sind eingeladen, eigene Gedanken zum Predigt-Text auszudrücken.
18.01.2018, 19.30 Uhr (Thema noch offen) Gottesdienst am 21.01.2018

Vortragsabend

25.01.2018, 19:30 Uhr:
Thema: Römerbrief. Mit dem Römerbrief kündigt Paulus seinen Besuch in den christlichen Gemeinden von Rom an und stellt dazu seine ganze Theologie vor. Es ist für Paulus eine neue Situation, zum ersten Mal kommt er außerhalb Israels in eine Stadt, in der es schon eine christliche Gemeinde gibt. Ansonsten hat er überall als Erster das Evangelium verkündigt. Darum wird Paulus so grundsätzlich wie in keinem anderen Brief. Es ist zugleich sein letzter Brief, weil er in Rom selbst den Märtyrertod stirbt. Pfarrer Martin Gaever

Ehrenamtsdank

Am Mittwoch, 31.01.2018 findet unser alljährlicher Ehrenamtsdank statt. Wir wollen uns gemeinsam kreativ betätigen und ins Gespräch kommen, im Anschluss zusammen essen und trinken und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir beginnen um 19 Uhr. Eine Gemeinde lebt von der vielfältigen Beteiligung der Gemeindeglieder und ermöglicht es, sich in verschiedenen Bereichen selbst auszuersuchen.

Frauenfrühstück

06. und 20.12.2017 sowie 17.01.2018, jeweils von 9 bis 11 Uhr
Der Kreis ist offen und freut sich über jede neue Besucherin.
Auskunft: Frau Brunk, Tel. 02422/4436

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

Mittwoch, 13.12.2017 sowie 10. und 24.01.2018, jeweils 15 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Spielgruppen

für Eltern mit Kindern von 6-12 Monaten und 1-3 Jahren, mittwochs und freitags vormittags
(Info: www.bildung-bewegt-dueren.de)

Besuchsdienstkreis

08.01.2018, 18 Uhr. Jede/r ist eingeladen, am Beziehungsnetz der Gemeinde mitzuwirken.

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen jeweils von 15 - 17 Uhr dabei zu sein.

20.12.2017: Geschlossene Sonderveranstaltung für die Stammteilnehmerinnen und Stammteilnehmer des Bunten Kreises mit geänderter Anfangszeit und abweichendem Veranstaltungsort. Lasst uns froh und munter sein. Bei einem gemütlichen Zusammensein feiern wir Weihnachten.

24.01.2018: Karnevalstanz im Sitzen - Paula Schütz. Tanzen zu Karneval bringt viel Frohsinn und Heiterkeit. Lachen, schunkeln und singen gehören dazu.

Kultur & Natur in der Euregio

Siehe Seite 9

„WELCOME“

donnerstags ab 16 Uhr: Begegnung zwischen Flüchtlingen aus allen Ländern der Welt und Kreuzauer Bürgerinnen und Bürgern. Email: welcome-kreuzau@gmx.de - Internet: www.welcome-kreuzau.jimbo.de

Helfertreffen „Welcome“:

An jedem ersten Dienstag im Monat um 18.15 Uhr (außer in den Ferien).

KinderKirche Kreuzau

Die KinderKirche Kreuzau findet einmal im Monat an einem Samstag statt, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus. Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Eine spannende Geschichte aus der Bibel wird die Grundlage für Gespräche und Mal-, Bastel- oder Theateraktionen sein. Termine: 9.12.2017 und 13.01.2018
Informationen und Anmeldung bei Martin Gaever unter 02421/2620689

Gottesdienste im Seniorenheim

21.12., 10.30 Uhr, ökum.,
Christinenstift Nideggen
14 Uhr ökum., Haus Kappen, Nideggen
15.30 Uhr ökum., Haus Schuch

Adventsfenstersingen

Ab 3.12.2017 (s. Seite 14)

BEREICH MERZENICH - NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher Tel.: 02421/951984 - Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

Besondere Gottesdienste

03.12., 11.15 Huchem-Stammeln (parallel Kindergottesdienst), J. Esser, Orgel und G. Gelhausen, Trompete
28.01.2018, 11.15 Uhr, Huchem-Stammeln: Es singt der Freizeitchor St. Josef der Bruder- und Schützengemeinschaft Huchem-Stammeln

Gottesdienst im Sophienhof

18.12.2017, 10 Uhr

Bibelgesprächskreis (M)

Kontakt: Karin Heucher

Kindergottesdienste

17.12.2017, 21.01. und 04.02.2018.
11 Uhr, Merzenich, ab 10.30 Uhr Frühstück (bitte anmelden bis Freitagmittag bei Karin Heucher, 02421/951984
24.12., 14.30 Uhr mit Krippenspiel in Huchem-Stammeln
28.01., 11.15 Uhr parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, Huchem-Stammeln

Kindergottesdienst-

Vorbereitungskreis (Huchem-Stammeln) Infos bei Karin Heucher

Senioren-Frauengruppe (M)

Mittwochs von 9 - 11 Uhr
Kontakt: Küsterin I. Eismar

Männergruppe (M)**Skatrunde für Senioren**

mittwochs, 9 - 11 Uhr
Kontakt:
Günther Brennecke, Tel. 02421/82367

Frauen im Gespräch (N)

Erster und dritter Mittwoch im Monat
9 - 11 Uhr, Heidi Schulz, 02428/2309

Senioren-Nachmittage (M)

13.12., 15 Uhr, Senioren-Adventsfeier
17.01.2018, 15 Uhr

Senioren-Adventsfeier (N)

11.12., 15 Uhr, Bürgerhaus Niederzier

Besuchsdienstkreis (M)

Montag 08.01.2018, 9.30 Uhr, 9.30 Uhr

Baby- und Spielgruppen (M) für Kinder von 0-3 Jahren

Infos zu den aktuellen Kursen bei Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

Asylkreis**Willkommen in Merzenich**

Begegnung zwischen Flüchtlingen und BürgerInnen aus Merzenich
14.12.2017 und 18.01.2018, jeweils 16.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Karin Heucher

Lebendiger Adventskalender

Erster Termin: 4. Dezember 2017 (s. Seite 14)

Harfenkonzert

14.01.2018, 15 Uhr
Gemeindehaus Merzenich (s. Seite 15)

BEREICH NÖRVENICH - VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Pfarrerin: Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076

Fahrdienst in Vettweiß**zum Gottesdienst in Nörvenich**

03.12. um 10.30 Uhr und 14.01. um 9.30 Uhr Abholung am Pflegewohnhaus Tannenweg 16 in Vettweiß. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Gottesdienst bei Dirk Voss, Tel. 02424/901395

Seniorenkreis

07.12.2017 (Adventsfeier) und
18.01.2018 jeweils 15 Uhr

Gottesdienste in Altenheimen**Altenheim Maria-Hilf:**

09.01.2018, 10.15 Uhr mit Abendmahl

Seniorenresidenz Binsfeld

13.12.2017, 10.30 Uhr mit Abendmahl

Kindergottesdienst

- Vorbereitungstreffen:
17.01.2018, 20.00 Uhr
 - Kindergottesdienst: 28.01.2018,
11 Uhr, 10.30 Uhr Frühstück
- Krippenspielprobe** jeden Mittwoch im Dezember um 16.15 Uhr

Besuchsdienstkreis

15.12.2017, 9.30 Uhr

Biblisch-Theologischer Arbeitskreis

14.12.2017 u. 25.01.2018, je 20 Uhr

Colours of Music

Chorprobe montags, 20 - 22 Uhr
Franz Josef Brings, 02275/201271

Schulgottesdienste

09.01.2018, 8.15 u. 9 Uhr, Nörvenich
10.01.2018, 8.00 Uhr, Vettweiß

Konfirmandenunterricht

alte Gruppe: dienstags 16.30 Uhr
13.01., 11 Uhr, Düren
neue Gruppe: 02.12., 11-14 Uhr
ab Januar jeden Dienstag

Kindertreff (Kinder von 6 - 12 Jahren)

17. und 31.01.2018, 16 - 17.30 Uhr
Andrea Baum und Dunja Rausse,
Tel. 02426/901849

Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate und freitags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate
Dunja Rausse, 02426/901849

Schnullertreff

13.12.2017 und 24.01.2018, 9 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern im Alter von 1 bis 12 Monate. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung:
D. Rausse, 02426/901849

Bewegung: Zumba

donnerstags 19 - 20 Uhr
Blanka Lüdorf, Tel. 02424/201770

Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28
Di 14 - 18 Uhr, Mi und Fr 14 - 20 Uhr
Infos Slawa Vorster, 0176/30743834

Nörvenicher Tisch e.V.

dienstags und freitags um 11 Uhr
Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen im Gemeindehaus

Sprechstunde für Flüchtlinge

Auskunft: Gabi Pelzer, 02421/188-189

Flüchtlinge

08.12.2017, 18 Uhr:
Nikolausfeier für Flüchtlingskinder
10.01.2018, 16 Uhr: Flüchtlingscafé
Wer sich im Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Dr. P. Peill, Mail: Peill@t-online.de, Tel. 0163/4892812



Samstag, 02.12., 18 Uhr
ADVENTSVESPER
 Musikalische Einstimmung
 in den Advent

Sonntag, 03.12., 18 Uhr
J.S. BACH:
WEIHNACHTSORATORIUM I-III
 s. Seite 16

Samstag, 09.12., 18 Uhr
ADVENTSVESPER
 Adventliche Orgelmusik
 Orgel: Stefan Iseke

Samstag, 16.12., 18 Uhr
ADVENTSVESPER
 Adventliche Streicherklänge
 „Dürener Land Streicher“

Samstag, 23.12., 18 Uhr
ADVENTSVESPER
 Adventliche Bläsermusik
 Posaunenchor Birkesdorf
 Leitung: Christa Stenzel

Heiligabend, 24.12., 18 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST
 Chöre aus dem Weihnachts-
 oratorium mit der Evangelischen
 Kantorei
 Leitung und Orgel: Stefan Iseke

Mittwoch, 17.01., 19 Uhr
 Haus der Evangelischen Gemeinde
EHRE SEI DIR, GOTT, GESUNGEN
 Einführung in die Teile 4-6 des
 Weihnachtsoratoriums
 von J.S. Bach
 Referent: Stefan Iseke
 Klangbeispiele: Evangelische
 Kantorei
 Eintritt frei

Sonntag, 21.01., 18 Uhr
J.S. BACH:
WEIHNACHTSORATORIUM IV - VI
 s. Seite 16

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER IN MERZENICH

Wir, Große und Kleine, Alte und Junge, treffen uns einmal pro Woche **im Advent um 18.30 Uhr vor Haustüren, die sich uns öffnen werden.**

Wir singen zusammen, hören adventliche Geschichten und Gedichte und haben Zeit zum Erzählen bei Kakao und Plätzchen.

Es wäre schön, wenn Sie / Ihr etwas dazu mitbringt, z.B. eine Thermoskanne Kakao oder ein paar Kekse.

Mo., 04.12. bei Familie Oster, Falkenweg 6, Merzenich
 Mo., 11.12. bei Familie Harms, Lindenstr. 32, Merzenich
 Mo., 18.12. bei Andrea und Marianne Mielke,
 Ürlingsweg 16, Merzenich

Rückfragen bei Karin Heucher, Tel. 02421/951984



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADVENTSFENSTERSINGEN IN KREUZAU

An jedem Fenster Lichter, Lieder und Gedichte. Mit Glühpunsch und Gitarre singen wir Adventslieder, hören Adventsgeschichten bei Gemeindemitgliedern zu Hause vor dem Fenster. Warm anziehen, für Regenschutz ist gesorgt. Eine offene Veranstaltung, jeder kann spontan kommen, es gibt kein Zuspät.

03.12. bei Familie Stryewski, Rather Str. 27, Nideggen
 10.12. bei Familie Bauer, Im Kleinen Feld 9 Stockheim
 17.12. bei Familie Meier, Zur Marieneiche 4, Stockheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Schenkel-Schoeller-Stift

Von-Aue-Str. 7, 52355 Düren - Tel. 02421/596-0

- Sonntag, den 17. Dezember 2017, 15.30 Uhr
 Weihnachtskonzert mit Salonorchester
- Sonntag, den 7. Januar 2018, 15.00 Uhr
 Neujahrskonzert mit Sektempfang

Für beide Veranstaltungen wird eine Kartenvorbestellung empfohlen.



**Herzliche Einladung
zum Familientag
im
Gemeindezentrum
Birkesdorf**

**Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr
Familiengottesdienst**

Anschließend
Basar, Kaffee und Kuchen,
Mittagessen,
Adventslieder-Wunschungen
und einige Überraschungen
für Jung und Alt.

**Herzliche Einladung!
Internationale
Advents-Singnacht**

**Samstag,
9. Dezember 2017
ab 20.00 Uhr**

bei
Familie Prakash
Dr.-Kotthaus-Str. 26
52351 Düren
Tel.: 2421/393053

Natürlich können Sie auch mitsin-
gen. Wir freuen uns auf unser
Beisammensein! Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

**Herzliche Einladung
zu den Adventsfeiern
unserer Seniorinnen
und Senioren**

6. Dezember, 14.30 Uhr
Bezirk 1: Arnoldsweiler, Birkes-
dorf, Echtz, Hoven, Mariaweiler,
Merken
Gemeindezentrum Birkesdorf
Pfarrer Erhard Reschke Rank

6. Dezember, 15.00 Uhr
Bezirk 3: Kreuzau/Nideggen
Gemeindehaus Kreuzau
Pfarrer Martin Gaevert

7. Dezember, 15.00 Uhr
Bezirk 6: Nörvenich/Vettweiß
Gemeindehaus Nörvenich
Pfarrerinnen Susanne Rössler

11. Dezember, 15.00 Uhr
Bezirk 7: Niederzier
Bürgerhaus Niederzier
Pfarrerinnen Karin Heucher

13. Dezember, 14.30 Uhr
Bezirk 2: Düren-Süd,
Niederau, Lendersdorf sowie
Bezirk 5: Düren-Nord, Gürzenich,
Schlich und Umgebung
Haus der Evangelischen Gemeinde
Pfarrer Dirk Chr. Siedler

13. Dezember, 14.30 Uhr
Bezirk 10: Stadtbezirk Düren-Ost
Bürgerhaus Düren-Ost
Pfarrerinnen Vera Schellberg

13. Dezember, 15.00 Uhr
Bezirk 7: Merzenich
Gemeindehaus Merzenich
Pfarrerinnen Karin Heucher

14. Dezember, 14.30 Uhr
Bezirk 8: Düren-Südwest,
Birgel, Gey, Kleinbau und
Umgebung sowie
Bezirk 5: Düren-Nord, Gürzenich,
Schlich und Umgebung
Haus der Evangelischen Gemeinde
Pfarrer Stephan Schmidlein

14. Dezember, 14.30 Uhr
Bezirk 4: Buir und Umgebung
Gemeindehaus Buir
Pfarrerinnen Irene Weyer

Adventlicher Familiengottesdienst

10. Dezember 2017 um 11 Uhr, Christuskirche



anschließend



Familihtag für Jung und Alt

- Mittagessen
- Kaffee und Kuchen
- Familienprogramm
- Bücherantiquariat



**RUHE.PUNKT
Emmaus-Kapelle**

auf dem Evangelischen Friedhof
an der Kölnstraße 101

**donnerstags um 13 Uhr
(nicht in den Ferien)**

- zehn Minuten zur Ruhe
kommen
- einen guten Gedanken
für den Tag mitnehmen

Herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zu einem

Harfenkonzert

**Sonntag, 14.01.2018, 15 Uhr
Gemeindehaus Merzenich**

Constance Allanic aus Utrecht
spielt auf einer italienischen Ba-
rockharfe Musik aus dem damals
spanisch regierten Neapel und
Sizilien des 17. Jahrhunderts

Eintritt auf Spendenbasis

Konzertnachklang
bei Kaffee und Kuchen

Ehre sei dir, Gott, gesungen

Weihnachten
bis ins neue Jahr

Einführung in Teile 4-6 des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach

Mit den Kantaten 4 bis 6 seines Weihnachtsoratoriums erinnert Johann Sebastian Bach uns daran, dass das Weihnachtsfest nicht mit dem 25. Dezember endet.

Mit zahlreichen Klangbeispielen wird uns die Kantorei zeigen, dass die drei weniger bekannten Kantaten nicht hinter dem Glanz des "Jauchzet, frohlocket" und der Inzigkeit des "Schlafe, mein Liebster" zurücktreten.

Mittwoch, 17. Januar 2018, 19 Uhr
Haus der Evangelischen
Eintritt frei

Veranstalter:
Theologisches Forum

„Musik wird störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch ver- bunden.“

(Wilhelm Busch)

Doch wie wird aus den Geräuschen, die ein kraftvolles Hineinpusten in eine Metallröhre erzeugt, Musik? Wie funktioniert eigentlich eine Posaune? Und muss man viel üben, um einer Trompete schöne Klänge zu entlocken? Diese und andere Fragen stellen wir im

**Frühstücksgottesdienst
für Jung und Alt
am 21. Januar um 10 Uhr
im Gemeindezentrum Birkesdorf**

gemeinsam mit dem Posaunenchor
unserer Gemeinde.

Ganz besonders eingeladen sind alle, die mehr über die Instrumente des Posaunenchores erfahren möchten oder die vielleicht sogar Lust haben, das Spielen eines Horns, einer Trompete oder Posaune zu erlernen.

Erhard Reschke-Rank

J.S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM

Sonntag, 3. Dezember 2017, 18 Uhr: Teile 1-3

Sonntag, 21. Januar 2018, 18 Uhr: Teile 4-6

Christuskirche

Anna Pehlken - Sopran
Carola Günther - Alt
Jens Lauterbach - Tenor
Rainer Land - Bass
Andrea Eich - Orgel-Continuo
Evangelische Kantorei Düren
Orchester

Leitung: Stefan Iseke

Eintritt für ein Konzert: 15,- / 20,- Euro
Kombi-Ticket für beide Konzerte: 25,- / 35,- Euro

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!“ Wer kennt sie nicht, diese jubelnden Worte am Anfang des Weihnachtsoratoriums, des populärsten Chorwerks von Johann Sebastian Bach?

Prächtige Chöre, innige Arien und Choräle erzählen in den ersten drei Teilen des Oratoriums von der Geburt Christi.

Deutlich weniger bekannt sind die Kantaten 4 bis 6, in denen von der Beschneidung und Namensgebung Jesu und vom Besuch der Weisen aus dem Morgenland berichtet wird. Das liegt sicher nicht an der Musik, sondern eher daran, dass diese Teile dem Neujahrstag, dem nachfolgenden Sonntag und dem Epiphaniastag zugehören, einer Zeit, die viele Menschen nicht mehr mit Weihnachten verbinden.

In diesem Doppel-Konzert gibt es nun die seltene Möglichkeit, das ganze Oratorium innerhalb kurzer Zeit zu erleben, ein wunderbares **Weihnachtsgeschenk!**

Kartenvorverkauf im Eine-Welt-Laden

Und hier noch ein Weihnachtsgeschenk für Kinder:

Eine CD mit zwei wundervollen Erzählungen, gelesen von Klaus Kenke und musikalisch untermalt von Kantor Stefan Iseke:

„Die fürchterlichen Fünf“ und „Die Kirschin Elfriede“, aufgenommen in der Christuskirche, eingespielt an der großen Steinmeyer-Orgel, geeignet für Kinder von etwa 4 bis 10 Jahren, die gerne lachen, träumen, mitfiebern...

Erhältlich zum Preis von 10 Euro im Eine-Welt-Laden

Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde



Programmheft 2018

Das neue Programmheft ist da! Es erscheint diesmal in einem etwas anderen äußerlichen Gewand und auch die Struktur der Kursanzeige im Innenteil haben wir überarbeitet. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Programmheft gefällt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Falls Sie sich lieber am Computer, Smartphone oder Tablet über das aktuelle Kursangebot informieren möchten, laden wir Sie herzlich auf unsere Internetseite

www.bildung-bewegt-dueren.de ein.

Dort können Sie sich auch direkt online für Kurse anmelden. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden, da viele Kurse schnell ausgebucht sind.

Playbacktheater sucht MitstreiterInnen

Unser Kurs „Playbacktheater“ im Haus der Evangelischen Gemeinde sucht theaterinteressierte Menschen. Die Truppe um Kursleiter Norbert Heinen freut sich über weitere Verstärkung, die Lust auf diese spannende Form des Improvisationstheaters hat.

Angebote in Familienzentren

In Kooperation mit verschiedenen Familienzentren bieten wir neben den Gruppen im Haus der Gemeinde und den Außenstellen weitere Eltern-Kind-Kurse an - beispielsweise in der Kita St. Peter-Julian, im Grüngürtel, im Familienzentrum Gey. Informationen hierzu gibt es direkt in den Familienzentren oder im Sekretariat der Familienbildungsstätte.

Sie suchen noch ein Angebot für Ihre Kindertagesstätte bzw. Ihr Familienzentrum? Sprechen Sie uns einfach an.

Kontakt: Elmar Farber,
Telefon: 02421/188-170

Email:

elmar.farber@evangelische-gemeinde-dueren.de

Qualifizierung Kindertagespflege

Voraussichtlich am 23. Januar 2018 starten wir einen neuen Qualifizierungskurs für angehende Tagesmütter und Tagesväter. Der Kurs umfasst 300 Unterrichtsstunden nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes.

Ebenfalls in Planung ist ein weiterer Anschluss-Qualifizierungskurs für aktuelle Tagespflegepersonen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Kooperationspartner:

Dürener Tagesmütter u. -väter e.V.
Paradiesbenden 24
52349 Düren
Tel: 02421-489241
oder per Mail an
tagesmuetter.dueren@online.de

Dürener Sozialrad: neue Öffnungszeiten

Das Dürener Sozialrad öffnet seine Werkstatt ab sofort auch Montag nachmittags.

Die aktuellen Öffnungszeiten:

montags 13-15 Uhr
dienstags und mittwochs 9-12 Uhr
donnerstags 9-11 Uhr
(s. Seite 24)

Information und Anmeldung:

**Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung im Haus
der Evangelischen Gemeinde**

Montag bis Donnerstag, 8.30 - 12.30 Uhr,
Tel. 02421/188 -170 oder 188 -120

- fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de
- www.bildung-bewegt-dueren.de
- www.facebook.com/familienbildung.dueren

Herzlich willkommen im Arbeitslosen-Zentrum: „Nehmen Sie doch bitte Platz.“



Kontakte ohne Vorurteile, respektvoller Umgang, Unterstützung bei Bewerbungen, Hilfe bei Anträgen, Kontakte zu Firmen und Begleitung zu Ämtern - all das steht ganz oben auf der Wunschliste langzeitarbeitsloser Menschen.

Die Konjunktur brummt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist bundesweit auf einem Tiefstand. Doch die Zahl der sog. Langzeitarbeitslosen stagniert seit einigen Jahren. Diese Menschen profitieren nicht vom positiven Trend.

Warum gelingt es so selten, dass Menschen, die ein Jahr oder länger arbeitslos waren, wieder Arbeit finden?

An dem mangelnden Willen der Arbeitssuchenden liegt es ganz sicher nicht! In Düren werden 77 Prozent der Arbeitslosen als nicht sofort vermittelbar eingeschätzt. Sie weisen die unterschiedlichsten Vermittlungshemmnisse auf. Dazu zählen gesundheitliche Einschränkungen, familiäre Betreuungsverpflichtungen, mangelnde Qualifikation bzw. längere Arbeitslosigkeit (aus: Arbeitsmarktprogramm Kreis Düren).

Die Betroffenen benötigen eine besondere, oft langfristige Unterstüt-

zung und Förderung, damit sie eine Chance bekommen, um auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Erfahrungen bei der Beratung im Arbeitslosen-Zentrum

Die für die Eingliederung und Begleitung von Langzeitarbeitslosen zur Verfügung stehenden Mittel sinken jedoch seit Jahren. Sie reichen nicht aus, um alle Langzeitarbeitslosen in ausreichendem Maße zu fördern. Dies ist nicht nur in Düren ein Problem.

So kommt es, dass hochmotivierte Langzeitarbeitslose immer wieder Situationen wie diese erleben müssen:

Eigentlich wollte **Herr M.** im November eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufnehmen. Nun kommt er wieder zur Beratung in das Arbeitslosen-Zentrum und berichtet:

„Das JobCenter hatte mit meinem zukünftigen Arbeitgeber über einen

Lohnkostenzuschuss verhandelt, es sah zunächst sehr gut aus, aber kurz vor Vertragsabschluss hat das JobCenter sein Förderangebot zurück gezogen.“

Beraterin im Arbeitslosen-Zentrum: „Kennen Sie den Grund?“

Herr M.: „Ja, es lag nicht an mir. Das JobCenter hatte zum Ende des Jahres keine ausreichenden Fördermittel mehr. Ich stand ganz kurz vor einer Arbeitsaufnahme.“

Auch Herr S. kommt enttäuscht zurück vom JobCenter. Er war dort, um eine Umschulung zu beantragen, da er aus gesundheitlichen Gründen seinen alten Beruf nicht mehr ausüben soll.

Herr S.: „Das JobCenter hat mir gesagt, dass ich mich doch noch einmal in meinem alten Beruf bewerben sollte, denn dort gäbe es noch freie Stellen. Mein Umschulungswunsch wurde nach hinten gestellt. Weitere Termine sollen noch stattfinden...“

„Wie kam es, dass Sie den Weg in das Arbeitslosen-Zentrum gefunden haben?“



Am Steinweg 5a: Kommen Sie doch rein!

Ich besuche das Arbeitslosen-Zentrum e.V. im Steinweg 5a in Düren. Was erleben die Besucherinnen hier, warum kommen sie her, was ist an diesem Ort wichtig für sie. Darüber spreche ich mit Frauen und Männern, die ich an einem Mittwoch beim Frühstück hier antreffe - und ich höre Lebensgeschichten:

„Alleine wäre ich wohl nie gekommen“, sagt Frau P. „weil ich mich so geschämt habe, keine Arbeit und so wenig Geld zu haben. Ich habe mich kaum noch irgendwo hin getraut. Aber ein Bekannter hat mich ermutigt und hat mich einfach mal mitgenommen zum Arbeitslosen-Zentrum. Damals hatte ich auch gerade Probleme mit dem Amt und wusste nicht mehr weiter.“

Es hat mir hier auf Anhieb gut gefallen. Ich war froh, Menschen zu treffen, die mich verstehen und die ähnliche Erfahrungen wie ich machen mussten. Jetzt komme ich häufiger mal vorbei, weil ich mich hier wohl und angenommen fühle - so wie ich bin.“

Frau R. erging es ähnlich. Inzwischen kommt sie gerne mal zum Offenen Treff in den Steinweg: „Ich mag die offene, gastfreundliche Atmosphäre. Da helfe ich auch gerne mal beim Spülen oder wenn Hilfe beim Kochen gebraucht wird. Gerne beteilige ich mich an Aktivitäten. Beim Basteln oder bei Ausflügen

komme ich auf ganz neue Ideen: zum Beispiel, wenn wir einen Ausflug in ein Kölner Museum machen. So einen Ausflug nach Köln könnte ich mir ja finanziell sonst gar nicht leisten.“

Inzwischen mache ich auch mit bei der Treff-Konferenz. Dort kann jede/r Vorschläge für das Programm einbringen. Es ist gut diesen Platz zu haben, wo man sich gefragt und aufgehoben fühlt. Wenn man lange arbeitslos ist, verliert man den Blick dafür, was

man doch noch kann.“

Herr T. ist Mitglied im Vorstand des Vereins: „Auch ich bin über einen Bekannten zum ersten Mal ins Arbeitslosen-Zentrum gekommen. Mir hat es gut gefallen, dass ich erstmal schauen konnte und Vertrauen zu den Beratern aufbauen konnte. Es wurde nicht erwartet, dass ich über meine Probleme spreche, ohne die Menschen zu kennen.“

Inzwischen gehöre ich seit 10 Jahren zum aktiven Kern. Ich bin so froh, hier eine sinnvolle Aufgabe gefunden zu haben. Wenn man arbeitslos geworden ist, denkt man oft, dass man nichts mehr kann. Und das führt dann erst recht zu Krankheit und Depression.

Durch meine Mitarbeit hier habe ich erst wieder gemerkt, welche Fähigkeiten ich habe und was ich doch alles kann: Ich kann gut organisieren, sogar eine Statistik führen oder die Buchführung im Blick behalten, obwohl Mathe in der Schule wirklich nicht mein Lieblingsfach war. Das hätte ich mir früher gar nicht zugetraut. Das macht mir Freude und ich bin dankbar dafür, dass ich mit meinen regelmäßigen Aufgaben wieder Struktur und Rhythmus in meinen Wochenablauf gebracht habe. So helfen wir uns gegenseitig!“

Auch Frau D. arbeitet mit im Vorstand des Vereins. Seitdem sie wie-

der eine (Teilzeit-) Anstellung gefunden hat, kommt sie nur noch selten ins Arbeitslosen-Zentrum. Aber das Netzwerk an Kontakten ist ihr weiterhin wichtig: „Wenn Vertrauen gewachsen ist, da hilft man sich schon mal gegenseitig, so wie unter Freunden eben - und so wird es z.B. auch wieder eine gemeinsame Feier zu Weihnachten geben. Die meisten hier haben ja sonst kaum Kontakte, mit denen man zusammen Weihnachten feiern kann.“

Gerne unterstützt die Evangelische Gemeinde das Arbeitslosen-Zentrum e.V. finanziell, aber auch ideell. Das Arbeitslosen-Zentrum ist ein Ort, an dem Menschen in einer extrem schwierigen Lebenssituation aus eigener Kraft ihren Platz neu in unserer Gesellschaft finden.

Texte:
Hille Richers
Klaus Pentzlin

Fotos:
Arbeitslosen-Zentrum

Sie suchen Arbeit?

Sie verstehen den Brief vom JobCenter nicht?

Sie suchen Menschen, die Sie verstehen?

Hier gibt es Hilfe:



Offener Treff
im Arbeitslosen-Zentrum Düren
Steinweg 5a
52349 Düren

Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 13 Uhr

Mittwoch
mit Frühstücksangebot
für 1,50 €

www.arbeitslosenzentrum-dn.de

Willkommen im Erzählcafé

Jeden Dienstag treffen sich in der Zeit von 10-12 Uhr ältere und jüngere Menschen im Haus der Evangelischen Gemeinde. Nach Kaffeetrinken und Plauschen folgt die beliebte Programmzeit:

5. Dezember 2017:

Nikolausfeier – gestaltet vom Team des Erzählcafés

12. Dezember 2017:

Außergewöhnliche Geschichten von gewöhnlichen Menschen – Geschichten von Pearl S. Buck und Heinrich Böll, Johannes Bobrowski und Hugo Hartung. Referentin: Elke Bennetru

19. Dezember 2017:

„Es war einmal...“ Märchen begleiten uns von Kindesbeinen an durch das Leben. Einige sind romantisch, andere gruselig, weil sie unsere eigenen Ängste ansprechen, wieder andere magisch und geheimnisvoll. Wir erinnern uns an unsere Lieblingsmärchen, sprechen über den Unterschied von Kunst- und Volksmärchen und lernen mindestens ein Märchen kennen, das kaum einer kennt. Wir werfen einen Blick auf Märchen in anderen Ländern und sprechen über Märchen, die „Karriere“ gemacht haben. Referentin:

Margret Hanuschkin

9. Januar 2018:

Stefan Iseke singt mit unseren Gästen Winterlieder

16. Januar 2018:

Jahreslosung 2018
Referent:
Pfarrer Stephan Schmidlein

23. Januar 2018:

Seniorenbildung
Referentin: Iris Vasic

30. Januar 2018:

Sturzprophylaxe
Referent: Herr Lückenbach

Hier können Sie mitmachen: Ehrenamtliche gesucht!

Ehrenamtlicher Fahrer oder FahrerIn gesucht

Der Fahrdienst der Evangelischen Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil in der Seniorenarbeit. Die Anzahl der Gruppen und Veranstaltungen die den Fahrdienst in Anspruch nehmen wächst kontinuierlich an. Um das Angebot für Seniorinnen und Senioren weiter aufrechterhalten zu können, suchen wir ab sofort einen Fahrer oder eine FahrerIn, der/die einige Male im Monat Abholfahrten mit unserem neuen Gemeindebus durchführt.

Kontakt: Iris Vasic, 02421/188-174



„Essen in Gemeinschaft“ sucht ehrenamtliche Unterstützung

Jeden Dienstag kocht ein Kreis ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zusammen mit unserem Koch Heiko Mögling ein abwechslungsreiches dreigängiges Mittagessen. Ab sofort suchen wir neue Ehrenamtliche, die Freude am Kochen haben und gerne im Team aktiv sind.

Kontakt: Iris Vasic, 02421/188-174



Bücherspenden zum Familientag am 2. Advent

Wir bitten um Bücherspenden zum Familientag am Zweiten Advent im Haus der Evangelischen Gemeinde

Seit Jahrzehnten gehört das Bücher-Antiquariat zum Familientag am 2. Advent. Darum erbitten wir von Ihnen wieder Bücherspenden. Die Bücher sollten nicht älter als 15 Jahre sein. Gut verkaufen lassen sich Bücher aus den Bereichen Krimi, Unterhaltung, Biographien, Sachbücher, Essen und Trinken, Kinder- und Jugendbücher.

Die Bücher können bis zum 6. Dezember vormittags im Haus der Evangelischen Gemeinde abgegeben

werden (oder nach Terminabsprache mit der Küsterin Angela Isecke, Tel. 015904416425).

Wir suchen auch noch tatkräftige Männer und Frauen für unser **BÜCHERTEAM**, die ehrenamtlich dabei helfen, die Bücher auszusortieren und auf dem Büchertisch zu präsentieren.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Cornelia Kenke
Tel. 02421-941420
Email: kla.cor@t-online.de

Cornelia Kenke

Selbsthilfegruppen

• Emotionale Gesundheit (EA)

Haus der Evangelischen Gemeinde
dienstags, 19 - 21 Uhr
Kontakt:
Barbara: 02402/1022544
Rudi: 02427/568002

• Anonyme Alkoholiker AA Kreis Düren

Telefon: 0176/50087394

• Parkinson Vereinigung Regionalgruppe Düren

Nörvenicher Str. 7 - 9
jeder erste Dienstag im Monat,
15 - 17 Uhr
Anne Schiffer-Inden
Tel.: 02421/495987
Email:
anne.schiffer-inden@t-online.de

Gemeinde unterWEGs

Ausflug im Januar Flughafen Frankfurt - Maxi Tour und Main Tower - vierthöchstes Hochhaus in Deutschland

Diese Tour vermittelt unvergessliche Einblicke in das Alltagsgeschäft eines Weltflughafens. In der Rundfahrt werden wir über das aktuelle Flughafen-Geschehen sowie über die Geschichte und zukünftige Entwicklung informiert. Als weiteres Highlight fahren wir an der Cargo City Süd entlang zum Lufthansa A380 Wartungshangar und zu den Frachthallen. Nach der Führung haben wir Gelegenheit, uns die Einkaufsmeile (in der wir sicher auch Möglichkeiten zum Essen finden) und die Besucherterrassen (Extraeintritt 3,00 €, nicht im Preis enthalten) anzusehen. Danach werden wir, wenn das Wetter es zulässt, den 200 m hohen Main Tower besichtigen. Für einen kleinen Bummel am „Römer“ vorbei ist sicherlich auch noch Zeit, bevor wir nach Hause fahren.

Bitte unbedingt den gültigen Personalausweis mitbringen! Eine Mitfahrt bei der Maxi Tour ist sonst nicht möglich!

Termin: Freitag, 26. Januar 2018
Abfahrt: 7.30 Uhr Annakirmesplatz
 7.45 Uhr Stadtcenter DN
Rückfahrt: gegen 17.00/18.00 Uhr
Kosten: 45,00 € für Busfahrt, Maxi Tour, Main Tower und Verwaltungsgebühr
Leitung: E. Billstein / W. Schmitz
Ref.: Frankfurt

Ausflug im Februar Bonn aus der Geschichte und Post Tower

Wir beginnen mit einer ca. 1 1/2 Stunden dauernden Führung durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte. Nach Ende der Führung verbleibt bis zum Beginn des gemeinsamen Mittagessens (nicht im Fahrpreis enthalten) noch Zeit für individuelle Besichtigungen. Nach dem Mittagessen fahren wir zum derzeit mit 162,5 m höchsten Gebäude in NRW, dem nahe am Rhein gelegenen Post Tower in Bonn. Bei einer Führung werden wir dieses aus Stahl und Glas bestehende Gebäude mit seinen 40 Etagen kennenlernen. Es bietet ca. 2000 Mitarbeitern Platz und zeichnet sich dank einer ausgeklügelten Klimatechnik mit einem sehr niedrigen Energieverbrauch aus.

Wegen des Besuchs des Post Towers muss Ihre Anmeldung, mit Geburtsdatum, bis zum 12. Februar 2018 erfolgen! Im Post Tower ist die Vorlage Ihres Personalausweises zwingend erforderlich.

Termin: Mittwoch, 21. Februar 2018
Abfahrt: 7.30 Uhr Annakirmesplatz
 7.45 Uhr Stadtcenter Düren
Rückkehr in Düren: ca. 17.30 Uhr
Kosten: 22,00 € für Busfahrt, Führung im Haus der Geschichte, Führung im Post Tower und Verwaltungsgebühr
Leitung: Marianne u. Herbert Decker
Ref: Bonn



Vorankündigung

Freitag, 23. März
 Besuch der Classic Remise in Düsseldorf - ein Muss für alle Oldtimer Fans - und Landtag Düsseldorf

Bitte beachten Sie:
 Überweisungen erst ab dem
2. Januar 2018

**Für alle Ausflüge gilt:
 Änderungen vorbehalten!**

Auskunft und Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr im Netzbüro, 02421/188-123. Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Nach Ihrer Anmeldung und unserer Bestätigung bitten wir um Überweisung unter Angabe der Referenz (Ref.: = Name des Ausflugs):

Evangelische Gemeinde zu Düren
IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50 **Swift-Bic: SDUEDE 33 XXX**

Bitte beachten Sie: Bei Abmeldung innerhalb der letzten 5 Werktage vor der Fahrt müssen wir uns anteilige Kostenbeteiligung vorbehalten. Bei sehr kurzfristigen Problemen können Sie uns am Tage des Ausflugs auf folgender Notfall-Handy-Nr. erreichen: 0176 82347720.

Gelungenes Konzept, gelungene Kooperation Einblicke in den Barbara-Kindergarten in Nörvenich



Elternvertreterin Julia Krämer, die Erzieherinnen Bernadette Baum-Freygang, Katrin Schulten und Ruth Lauterbach-Stassak, Einrichtungsleiterin Sigrid Gill, Kirchenrat Dr. Stefan Drubel, Pfarrerin Susanne Rössler und Küsterin Andrea Baum, Fachbereichsleiterinnen Stefanie Schneider und Sylvia Steinhauer-Lisicki. Vorne die Kinder Kimberly, Lillian, Justus und Maik (v.li.)

Nörvenich. Die Kooperation zwischen der Johanniter-Kindertagesstätte Nörvenich und der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde ist ein gelungenes Musterbeispiel – darin stimmten alle überein, die anlässlich des Besuchs von Kirchenrat Dr. Stefan Drubel in der kleinen Kita zusammengekommen waren. Der enge Zusammenhang zwischen Johanniter-Kita, Gemeinde und Kirche insgesamt zeigt sich nicht nur im alltäglichen Miteinander wie den Gottesdiensten, Martins- und Abschlussfeiern, die Kinder und Erzieherinnen im Gemeindehaus feiern. Auch ganz grundsätzlich wächst der Respekt vor den Kindern, der in der pädagogischen Konzeption der Johanniter als Partizipation festgeschrieben ist, aus dem christlichen Menschenbild heraus.

So war es dann ganz stimmig, dass die Kinder selbst den Besuchern – neben Kirchenrat Dr. Drubel waren Pfarrerin Susanne Rössler und Küsterin Andrea Baum von der örtlichen Gemeinde, die Fachbereichsleiterinnen Kindertagesstätten auf Landes- und Regionalebene, Sylvia Steinhauer-Lisicki und Stefanie Schneider und Julia Krämer als Elternratsvorsitzende gekommen – in

Wort und Bild vorstellten, was Partizipation in ihrer Kindertagesstätte genau bedeutet.

Alle zwei Monate wählen die Kinder zwei Kindersprecher bzw. Kindersprecherinnen, alle vierzehn Tage wählen dann alle Kinder in der Kinderbesprechung eine Aktion aus allen gesammelten Vorschlägen. Dann bilden sich Teams, die diese Aktionen vorbereiten. Da gab es schon die beliebte selbst betriebene Eisdielen, die Kinder-Disco und einen Besuch im Pferdestall.

Kindersprecher sein ist gar nicht so einfach. „Es ist anstrengend, und eine Menge Arbeit muss man machen“, erfahren die Besucher. Andererseits lernen die Kinder dabei eine Menge: Nicht nur Zählen, ein wenig Rechnen, Pläneschmieden und Plakatmalen, sondern auch, wie man eine Besprechung leitet, bei der die Kinder nicht nur Vorschläge machen, sondern auch Beschwerden vortragen.

Die Erzieherinnen und Einrichtungsleiterin Sigrid Gill stehen voll und ganz hinter dem Partizipationsgedanken: „Es ist eine Freude zu beobachten, wie die Kinder sich durch diese Aufgabe entwickeln und was passiert, wenn Kinder sich ernstgenommen fühlen“, sagt Sigrid Gill, und Sylvia Steinhauer-Lisicki ergänzt: „Kinder sollen spüren, dass sie etwas bewirken können.“

Kindergartenkind Justus hat diese Botschaft mit nach Hause getragen: „Wenn man was ändern will, kann man das machen. Das habe ich in der Kita gelernt.“ Der einzelne Mensch ist nicht machtlos, wenn

man will, kann man etwas verändern – man muss sich nur beteiligen.

Eine Einstellung, der sich die anwesenden Kirchenvertreter wie die der Johanniter gerne anschlossen. Dass die Johanniter von der Übernahme der Kindertagesstätte in Nörvenich wie auch dem Neubau der Kindertagesstätte in Vettweiß-Jakobwüllesheim das christliche Profil in die Öffentlichkeit getragen haben, begrüßten Pfarrerin Susanne Rössler und Kirchenrat Stefan Drubel ausdrücklich und regten an, über eine strukturelle Zusammenarbeit erneut und vertieft nachzudenken. Es komme darauf an, die Fachlichkeit der Johanniter mit dem Sozialraum der Kirche bzw. der Kirchengemeinde zu verbinden, betonte Susanne Rössler.

Die konzeptionelle Nähe der Johanniter-Kindertagesstätte zur evangelischen Kirche zeigt sich nicht zuletzt in der Auszeichnung mit dem BETA-Qualitätssiegel, mit dem die „Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.“ (BETA) der Diakonie die nordrhein-westfälischen Johanniter-Kindertagesstätten erstmalig 2012 für ihre besonders hohe Qualität in der elementar- und religionspädagogischen Arbeit ausgezeichnet hat, wie Sylvia Steinhauer-Lisicki in Erinnerung rief.

Abschließend betonte Stefan Drubel als Vertreter der Rheinischen Landeskirche und dort für Kindertageseinrichtungen Verantwortlicher seine Freude darüber, dass die Johanniter in dieser Form und Qualität Verantwortung für Kinder übernehmen und wünschte Eltern, Kindern und Erzieherin weiterhin gute Arbeit, die „auch Spaß machen“ müsse.

**Text/Foto:
Johanniter,
Beate Wunsch**



Jugendfreizeit 2018 in Südfrankreich

**11. bis 25. August 2018
für 12 - 17jährige**

385 € pro Person incl.

Unterbringung, Verpflegung, Fahrt

2 Tagesausflüge an das Mittelmeer
z.B. nach Cannes oder St. Tropez

600 Meter vom Zeltplatz bis zum Strand am See



Fragen zur Anmeldung:

Einfach anrufen bei Martin Gaevert, Tel: 02421/2620689 oder
per Mail: martin.gaevert@evangelische-gemeinde-dueren.org

Deine Anmeldung ist mit Anzahlung von 100,- € gültig.

Konto: Evangelische Gemeinde zu Düren

IBAN: DE78 3955 0110 0000 1007 50

Stichwort: Sommerfreizeit 2018

Anzahlung bitte erst ab dem 2. Januar 2018

Wir freuen uns auf DICH !!!

Jugend TREFF . . . punkte

Jugendchor

für Jugendliche ab 13 Jahren
Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
Stefan Iseke, 02421/307958

Jugendchor Joyful Voices

für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr
Gemeindezentrum Birkesdorf
Andrea Eich, 02421/880432

Underground – Jugendtreff im Keller vom Haus der Gemeinde

Freitags von 18 - 22 Uhr treffen sich
interessierte Jugendliche zum Musik
hören, Kochen, Chillen oder Kicker-
und Tischtennisspielen.

Manchmal machen wir auch größere
Aktionen, wie z.B.: Grillen, Partys
und vieles mehr.

Auf Facebook findet ihr uns unter
dem Namen „Underground Düren“.

Ihr könnt Euch aber auch ganz
einfach informieren bei Stefan
oder Jonas.

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Stefan Krischer

Mail: s.krischer@me.com

Jonas Hermes

Mail: jonas.hermes@freenet.de

Pfarrer Martin Gaevert

zuständig für die Jugendlichen

Telefon: 02421/2620689

MultiKulti

Jugendzentrum im Haus der Stadt

Stefan-Schwer-Str. 4, Düren

Kontakt: Maria Horn, 02421/41635

Jugendheim Düren-Ost

Jugendzentrum im Bürgerhaus

Nörvenicher Straße 7-9

Kontakt: Roberto Böhnke und

Martin Zimmerbeutel, 02421/971323

Rütger-Kids

Kinder- und Jugendarbeit rechts der

Rur; Kontakt: Ursula Weyermann,

Tel. 02421/188-165

Facebook Rütger-Kids

Jugendhaus "Chill out"

Nörvenich, Hirtstraße 28

Kontakt: Slawa Vorster

0176/30743834



Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1
 Haus der Evangelischen Gemeinde
 Tel. 02421/188-163

- Schöne und besondere Weihnachtsdekorationen und Geschenke aus Afrika, Asien und Lateinamerika
- Fair gehandelte Lebensmittel, Confiterien und Wein
- Kunsthandwerk, Schmuck, Tücher, Taschen, Heimtextilien und -deko, Geschirr, Instrumente
- Ökologisch zertifizierte Papeterie, Grußkarten

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr
 Samstag: 10 - 14 Uhr

**Unser Laden ist vom
 24. Dezember bis zum 1. Januar
 geschlossen.**

Ein Zuhause für Pflegekinder

**Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen
 - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer**

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung



Evangelische Gemeinde zu Düren
 Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren
 Tel. 02421/188-240 oder 02421/188-130

rita.puetz-pilger@evangelische-gemeinde-dueren.de
stefanie.radermacher-loup@evangelische-gemeinde-dueren.de

Wir suchen fortlaufend

für die Weitergabe an Frauen/Familien, die uns bei Problemen in der Schwangerschaft aufsuchen:

**Baby-Erstausrüstung bis Gr. 104
 besonders Größe 50 - 56
 Kinderbetten, Kinderwagen,
 Geschwisterwagen und Buggis
 in gut erhaltenem Zustand**



Die Sachen können abgeholt werden.
 Tel. 02421/188-157

Öffnungszeiten:
 Mo, Di und Do von 10 - 12 Uhr, Do 14.30 - 16.00 Uhr



Gesellschaftspolitischer Lesekreis

Wir sehen und lesen die beiden letzten Kapitel von "Tomorrow", Film und Buch. Wir suchen gemeinsam nach einer neuen Lektüre. Vorschläge sind willkommen.

**9. Januar 2018, 19.00 Uhr
 Gemeindezentrum Birkesdorf**



*Wir rechnen
 mit Herz!*

**Ihre Diakonie-Sozialstation
 der Evangelischen Gemeinde zu Düren
 Tel. 02421/188-132**

„Drahtesel“ gesucht!



Für unser Projekt „Dürener Sozialrad“ suchen wir fortlaufend ausgemusterte Fahrräder, Tretroller, Bobbycars etc., die dem ehrenamtlich arbeitenden Team als Spende zur Verfügung gestellt werden.

Öffnungszeiten: **Mo 13-15 Uhr
 Di und Mi 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr**

Telefon: 02421/188-233

Email:
sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org

Kirchen und Predigtstellen

Christuskirche

Peter-Beier-Platz, Düren

Emmaus-Kapelle

Kölnstraße 101, Düren
(am Evangelischen Friedhof)

Lutherkirche

Bahnstraße, Kerpen-Buir

Birkesdorf

Gemeindezentrum
Matthias-Claudius-Straße 8

Echtz:

Nikolaus-Kapelle, Geich

Gey, Katholische Kirche

Huchem-Stammeln

Katholische Kirche

Kreuzau

Gemeindehaus
Heribertstraße 5

LVR-Klinik Düren

Meckerstraße 15

Merzenich

Gemeindehaus
Severin-Böhr-Straße 15

Nideggen, St. Johann Baptist

Niederau

Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7

Niederzier

- Bürgerhaus, Kölnstraße
- Wohnanlage Sophienhof
Am Weiherhof 23

Nörvenich

Gemeindehaus
Jakob-Breidkopff-Straße 6

Schlich, Katholische Kirche

Pfarrerinnen und Pfarrer

Martin Gaevert

Kreuzau/Nideggen
52351 Düren, Scharnhorststr. 29
02421/2620689 u. 0176/81140127
martin.gaevert@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Karin Heucher

Merzenich/Niederzier
Zeppelinstr. 30, 52351 Düren
Tel. 02421/951984

Simone Stolte-Lehnert

DN-Nord, Gürzenich, Schlich,
Derichweiler
Heinrich-Dauer-Str. 16, 52351 Düren,
Tel. 02421/3061262
simone.lehnert@evangelische-
gemeinde-dueren.de
In Elternzeit; für Vertretung wenden
Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Erhard Reschke-Rank

Arnoldsweiler, Birkesdorf, Echtz,
Hoven, Mariaweiler, Merken
Ringstraße 17, 52353 Düren
Tel. 02421/9949540
e2r@gmx.de

Susanne Rössler

Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421/971076
susanne.roessler@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Vera Schellberg

Düren-Ost
Vorsitzende des Presbyteriums
Schillerstraße 28, 52349 Düren
Tel. 02421/224284

Stephan Schmidlein

Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinbau
52355 Düren
Am Hinzenbusch 40 a
Tel. 02421/6933579
stephan.schmidlein@
evangelische-gemeinde-dueren.de

Dr. Dirk Chr. Siedler

Düren-Süd
Im Eschfeld 26, 52351 Düren
Tel. 02421/502640
DC.Siedler@web.de

Irene Weyer Buir

Kirchenstraße 32 f
50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de

Gemeinde-Diakon

Joscha van Riesen

allgemeine Gemeindegarbeit
und Kreuzau/Nideggen
Teichstr. 21, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/5029322
joscha.van-riesen@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Sollten Sie in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten
Ihre/n Bezirkspfarrer/in nicht
erreichen, wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer/In vom Dienst
Tel. 02421/188-100

Evangelische Seelsorge
in den Krankenhäusern Düren,
Lendersdorf und Birkesdorf
Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de

Evangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren
Meckerstraße 15
Pfarrerin Ulrike Grab
Tel. 02421/40-2634
E-mail: ulrike.grab@lvr.de

Telefon Seelsorge
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Einrichtungen und Dienste

Adoptions- und Pflegekinderdienst
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Tel. 02421/188-240

Arbeitslosenzentrum
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/41041

Beratungsstelle für Erwerbslose
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/9727297

Büro für Gemeinwesenarbeit (GWA) und Soziale Stadtentwicklung
• Peter-Beier-Platz 2, 52349 Düren
Tel. 02421/188-169
• Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44280

Café International
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Mo 12-15 Uhr
Di bis Do 12-18 Uhr

„Das Netz...“ - Seniorenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1
Sekretariat in der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte
Mo - Fr 8.30 bis 12 Uhr
Tel. 02421/188-170
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org
Netzbüro - Gemeinde unterWegs
Di und Do 9 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-123
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Diakonie-Sozialstation
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
• Ambulanter Pflegedienst
• ACHTSAM, Begleitung langzeit- und demenzkranker Menschen
Tel. 02421/188-132

Ehrenamtslotsen
Philippstraße 4, 52349 Düren
Di 11-12 Uhr, Tel. 02421/188-118
ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang D
Montag bis Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr
Tel. 02421/188-163

Evangelische Kindertageseinrichtung
Peter-Beier-Platz 3, 52349 Düren
Tel. 02421/188-160

Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
Mo - Do, 8.30-12.30 Uhr
Tel. 02421/188-170 / 188-120
www.bildung-bewegt-dueren.de

Friedhof / Gemeindeamt
Philippstraße 4, 52349 Düren
Montag - Freitag 8-12 Uhr
Tel. 02421/188-0

Gemeindeentwicklung & Fundraising
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-105 (Hille Richers)

Jugendeinrichtungen
• Jugendhaus ‚Chill out‘
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich
Tel. 0176/30743834
• Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren, Tel. 02421/971323
• Jugendzentrum MultiKulti
Stefan-Schwer-Str. 4
52349 Düren, Tel. 02421/41635
• Rütger-Kids: Kinder- und Jugendarbeit rechts der Rur
Tel. 02421/188-165

Kirchenmusik
• Kantoratsbüro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421/188-104
• Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
Paradiesbenden 16
52349 Düren, Tel. 02421/40360

Nachbarschaftstreff Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren, Tel. 02421/44249

PrymPark-Quartiersgesellschaft mbH
Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421/6983342
www.prympark.de

Psychologisches Beratungszentrum (PBZ)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
• Erziehungs- u. Familienberatung
Tel. 02421/188-148
• Schwangerschaftskonflikt-Beratung
Tel. 02421/188-157
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang E
• Jugend- und Familienberatung
Tel. 02421/188-142

Schulden- und Insolvenzberatung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Telefonsprechstunde:
Donnerstag, 9-11 Uhr
Tel. 02421/188-130
www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein
Am Waldheim, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/901560

Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung (ZSM)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Tel. 02421/188/-185/-186

Flüchtlings- und Sozialberatung
Offene Beratung
Mo 10-12 Uhr (Wohnungssuche)
Mo 16-18 Uhr (Beratung f. Frauen)
Di 15-17 Uhr
Mi 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
Do 17-19 Uhr, Fr 13-15 Uhr
Tel. 02421/188-189/-193/-185/-250

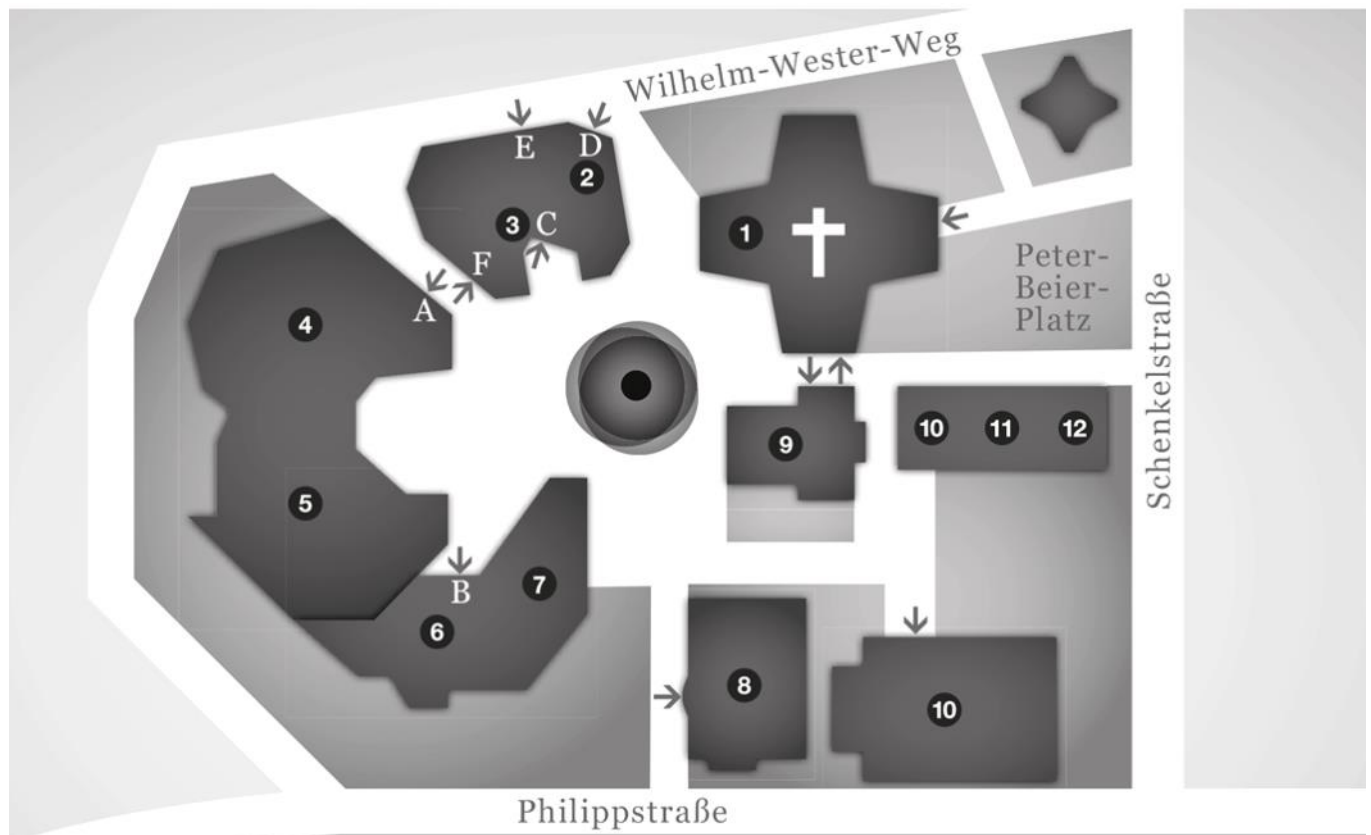
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Do 10-12 Uhr, Tel. 0242/188-187

Sprachkursorientierung für Asylsuchende
Fr 10-12 Uhr, Tel. 02421/188-183

Flüchtlingsbetreuung in städtischen Asylbewerberheimen
01575-9290043
(Mo, Di und Fr vormittags)
01575-9290045
(Mi, Do und Fr nachmittags)

Integrationsagentur
Peter-Beier Platz 1, 52349 Düren
Mo-Do 10-15 Uhr
Tel. 02421/188-184
www.integra-netz.de

**Düren zwischen Wilhelm-Wester-Weg, Peter-Beier-Platz und Philippstraße:
Haus der Evangelischen Gemeinde, Christuskirche, Kindergarten, Gemeindeamt**



- | | | |
|--|---|---|
| 1 Christuskirche | 5 Psychologisches
Beratungszentrum | 8 Gemeindeamt |
| 2 Eine-Welt-Laden | 6 Schuldenberatung | 9 Vortragsraum |
| 3 Café International | 7 Adoptions- und
Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung |
| 4 Familien- und
Erwachsenenbildung | | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit |
| | | 12 Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung |
- A–F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde*



Gemeindehäuser, Küsterinnen und Küster

**Haus der
Evangelischen Gemeinde**
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
52349 Düren
Angela Isecke, Tel. 02421/188-125

Gemeindehaus Buir
Bahnstraße 46,
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275/320

Gemeindehaus Merzenich
Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar
Tel. 02421/37713

Bürgerhaus Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9, 52351 Düren
Manuela Wollner
Tel. 02421/971324

Gemeindehaus Kreuzau
Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Alexander Spitschak
Tel. 02422/8187

Gemeindehaus Nörvenich
Jakob-Breidkopff-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum
Tel. 02426/5137

Gemeindezentrum Birkesdorf
Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter, Tel. 02421/83154

Evangelische Gemeinde zu Düren • Philippstr. 4 • 52349 Düren
Postvertriebsstück • DP AG • Entgelt bez. • ZKZ 4421



Impressum

Gemeindebrief

Herausgeberin

Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-0

Email

gemeindebrief@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Redaktion

Nicole Drehsen, Susanne Rössler,
Stephan Schmidlein, Irene Weyer,
Doris Zimmerbeutel, Ute Hoffmann

Erscheinungsart

Sechs Ausgaben im Jahr

Druck

Schloemer Gruppe GmbH

Redaktionsschluss für die Februar-/März-Ausgabe

8. Dezember 2018

Für unsere Mitglieder ist der
Gemeindebrief kostenlos.
Wenn Sie als Nicht-Mitglied
den Gemeindebrief beziehen,
freuen wir uns über Ihre Spende
auf folgendes Konto:

Evangelische Gemeinde zu Düren
IBAN: DE41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODED1DKD
Kennwort **Gemeindebrief**



Werden Sie Mitglied im
Förderkreis

Musik in der
Christuskirche

Infos bei
02421/67703 (J. Hoffmann) oder
02421/307958 (Kantor Stefan Iseke)

Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODED1DKD

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.evangelische-gemeinde-dueren.de